

Curriculum Berufsorientierung in der Sek I und II für das Fach KUNST

Verknüpfung von Unterrichtsvorhaben der KLP mit BO-Kompetenzen*

*BO-Kompetenzen: SE = Selbstkompetenz, SO = Sozialkompetenz, ME = Methodenkompetenz, FA = Fachkompetenz

Jgst.	Thema	Aspekte/ Fragestellung	Bo-Kompetenzen
5	Rund um Farbe	Farbmischung, -wirkung in der Umwelt und bildnerischen Zusammenhängen	FA: Differenziertes Betrachten, Benennen und Kategorisieren von Farbnuancen und Farbwirkungen SE: Ausdruck von Gefühlen und Stimmungen durch Farbe BO: Grundlagenwissen für alle gestalten Berufe, z.B. im Bereich Medien, Design
6	Oberflächen und Texturen	Experimenteller Umgang mit Strukturen, Ausbau haptischer Fähigkeiten, Umsetzung in ästhetischen Zusammenhängen	ME: Umgang mit experimentellen Arbeiten SE: Erweiterung der differenzierten Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeit FA: Strukturzeichnung, Drucktechnik
8	Fotografie/Bildbearbeitung: Einfache Formen der digitalen Bildbearbeitung	Verfremdung und Umgestaltung eines eigenen Bildes mit Hilfe von Bildbearbeitungssoftware	BO: Grundlagen bzw. Kennenlernen von Bildbearbeitungssoftware und dessen Möglichkeiten für den Beruf d. Designers/Mediengestalters SO: Bilder lesen lernen, sich zurechtfinden in einer medial geprägten Gesellschaft, Wirkungsweisen von retuschierten Bildwelten verstehen und kritisch reflektieren.
9	Räumlichkeit und Fluchtpunktperspektive am Beispiel von Leonardo Da Vinci	-Entwerfen von raumillusionierenden Bildkonstruktionen. (Ein-Fluchtperspektive, Über-Eckperspektive) -Gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.	BO: Zeichnerisches Grundlagenwissen für Ingenieurs- und Architekturstudiengänge und alle künstlerisch-gestalterischen Studiengänge SE: Planung und Durchführung eines künstlerischen Projektes mit technischem Schwerpunkt ME: Beherrschen der bildnerischen Mittel zur Umsetzung von Räumlichkeit im Bild

EF	Die Welt der Dinge	-Einführung in die Bildanalyse	ME: Analyse von Bildern in Bezug auf Gestaltungsmittel und Bedeutungsgehalt im motivgeschichtlichen Vergleich BO: Grundlagenwissen für Kunsthistoriker
Q1/Q2	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in der Malerei, Grafik und Bildhauerei/Plastik.	-Erproben vielfältiger künstlerischer Arbeitstechniken, -Analyse der Bildwelten wegweisender Künstler	FA: Experimenteller und zielgerichteter Einsatz unterschiedl. Techniken (z.B. Druckverfahren, Frottage, Collage, Malerei, Plastik, Fotografie, Mixed-Media) SE: Konzeptuelles Arbeiten an eigenen künstlerischen Projekten BO: Praktisches und theoretisches Grundlagenwissen für Studiengänge im Kultur- und Kunstbereich sowie alle gestalterischen Berufe

In der obigen Tabelle wurden nur einzelne Themen unseres Curriculums hinsichtlich konkret künstlerisch-gestalterischer Studiengänge und Berufsbilder aufgegriffen. Der Kunstunterricht lehrt jedoch so viel mehr und vermittelt fachübergreifende Kompetenzen, die in vielfältiger Hinsicht wertvoll im Leben und Beruf sind. Besonders geschult werden im Kunstunterricht

das vernetzte Denken,

die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdrelexion,

das Planen, Skizzieren und Umsetzen komplexer Projekte,

das Ausprobieren und Experimentieren,

das Einnehmen von neuen und unbekanntem Blickwinkeln,

das genaue Hinsehen im einfachen und übertragenen Sinne.